

moment mal

Aktuelles aus der Arbeit des CVJM Unterhausen e.V.



Monatsspruch:

Dezember 2013

Min ihm war das Leben, und das Leben war das
Licht der Menschen !

Johannes 1,4

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM,

im Dezember spüren wir besonders deutlich wie sehr wir vom Licht abhängig sind. Morgens beim Aufstehen ist es dunkel und nachmittags ab vier wird es schon wieder dämmrig. Das drückt auf unsere Stimmung und löst auch so manche Krankheit aus. Das Licht ist das Leben der Menschen. Diese Aussage zu Beginn des Johannesevangeliums bestätigt eine grundlegende Wahrheit.

Aber Johannes bringt hier noch eine zweite Wahrheit zum Ausdruck. Es geht ihm um ein anderes Licht. Wenn er hier am Anfang seines Evangeliums vom Licht berichtet, dann deshalb, weil er klarstellen will- Jesus von dem ich jetzt berichte- ist das eigentliche Licht der Welt. Und dieses Licht kommt von Gott dem Schöpfer, seinem Vater. Es geht also im Evangelium nicht um irgendeinen Wanderprediger, der gute Taten vollbringt, sondern um die Menschwerdung Gottes.

Das ist die gute Nachricht von Weihnachten. Gott lässt seine Geschöpfe nicht im Dunkeln sitzen. Er will ihr Leben hell machen, indem er seinen Sohn als Kind auf die Erde kommen lässt. Seine Erkennungszeichen sind nicht ein prunkvolles Schloss, eine Sicherheitsmannschaft und eine Edelkarosse. In das Leben einer einfachen Handwerkerfamilie wird er hineingeboren.

Sein Kommen lässt zuerst das Leben von Maria und Joseph, dann das der Hirten und daraufhin das der weitgereisten Magier in einem hellen Licht erstrahlen.

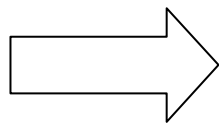
Und schließlich wird seine Geburt auch zu einem Neuanfang für uns. Unsere Ängste gespeist aus Dunkelheit, Krankheiten und Sorgen können wir ihm bringen. Das können Gebete sein, Gespräche mit anderen aber auch gemeinsam gesungene Advents- und Weihnachtslieder. Wir wollen mit offenen Augen und einem weiten Herzen durch die Straßen gehen und verschiedene Veranstaltungen besuchen und das Licht dabei dankbar aufnehmen. Georg Weissel bringt es in seinem Adventslied so zum Ausdruck :

Komm o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; Dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewigen Seligkeit.
Dem Namen dein o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

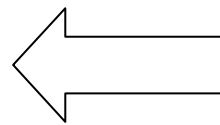
Es wünscht Euch/Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
Euer/Ihr



Karl-Heinz Hipp



Ihr erreicht uns natürlich auch unter
www.cvjm-unterhausen.de



IMPRESSUM:

Mitarbeiter/innen: M. Fetzer, A. Hipp, K.-H. Hipp und St. Vöhringer

Verantw.: Markus Fetzer – 1. Vorsitzender Telefon: 07129 / 5205

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, melde sich bitte beim Kassier. Für Mitglieder, die dem Verein über den Mitgliedsbeitrag hinaus eine Geld- oder Sachspende zu kommen lassen brauchen sich nicht zu melden; sie erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung, die auch den Mitgliedsbeitrag einschließt.

Alle Mitglieder, die ihre Beiträge durch das Lastschriftinzugsverfahren entrichten, werden gebeten, Änderungen ihrer Bankverbindung bekannt zu geben. Für jede fehlgeschlagene Abbuchung werden uns ca. € 3,- von der Bank berechnet.

Kassier CVJM Unterhausen
Rolf Wirfs
Im Weingarten 65
72 805 Lichtenstein
Telefon: 07129 / 6203

Geschäftskonto: 208 060
Spendenkonto: 785 394
beide Konten bei der
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00

Wir gratulieren ganz herzlich

zur Geburt von

- Nora Katharina Fischer geb. am 15.11.13

Tochter von Jan und Christina Fischer geb. Schäfer

- Moritz Samuel Fetzer geb. am 26.11.13

Sohn von Markus und Kathrin Fetzer geb. Bertsch



Beiden Familien wünschen wir viel Freude und Gottes Segen auf den zukünftigen Wegen.



Freude und Leid liegen oft nahe beieinander.

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2013



mussten wir **S u s a n n e E i ß l e r**

beim Trauergottesdienst in der Johanneskirche verabschieden. Im Alter von 65 Jahren starb sie wenige Tage vorher, nach langer schwerer Krankheit, zu Hause.

Viele Jahre leitete sie den Singkreis und bereicherte mit dessen Liedern unzählige Gottesdienste und Veranstaltungen. Ihre positive Ausstrahlung ermutigte viele zum Mitsingen.

In der Zeit der Trauer denken wir besonders an ihren Mann Klaus Eißler, die Tochter Evelin Eißler-Krause und den Sohn Thorsten Eißler zusammen mit Ihren Familien. Wir wünschen Ihnen, dass sie die Nähe und die Kraft Gottes besonders spüren dürfen.

Besuch des CVJM-Treffs am 30.11. in Walddorfhäslach

„Wie glauben Jugendliche heute?“ – so lautete das Motto des diesjährigen CVJM-Treffs am 30.11. in Walddorfhäslach. Ca. 250 CVJM'er aus ganz Württemberg ließen sich zu diesem Thema einladen, darunter auch fünf Unterhausener (Alexandra, Tabea, Eric, Deborah und Ronja). Während einer Impuls-Zeit am frühen Nachmittag berichtete die Referentin Silke

Gütlich dazu aus aktuellen Forschungsergebnissen der evangelischen Kirche in Westfalen. Durch Interviews mit Jugendlichen hatten diese herausgefunden, dass Jugendliche heute durchaus am Glauben interessiert sind, dass sie ihn jedoch sehr weitläufig definieren, ganz unterschiedlich leben und dass sie eher ungern in der Öffentlichkeit darüber sprechen.

Neben weiteren Einblicken in das Glaubensleben Jugendlicher gab die Referentin auch Tipps für die Jugendarbeit in Kirchengemeinden und CVJMs. Darunter war die Empfehlung, sich auf vorhandene und geschätzte Stärken der Vereinsarbeit zu besinnen, z.B. die Möglichkeit Gemeinschaft zu leben, die Arbeit nicht nur für, sondern auch mit den Jugendlichen zu gestalten und geschützte Räume zu bieten, in denen sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen und in denen Platz für Austausch über den eigenen Glauben ist.

Am späteren Nachmittag folgte dann eine CVJM-Landesschau, während derer die CVJM-Landesreferenten Matthias Kerschbaum, Katja Flohrer und Ilse-Dore Seidel aus ihrer Arbeit berichteten. Darüber hinaus gaben drei Ortsvereine Einblicke in ihren Alltag und in ihre laufenden Projekte. Den Abschluss des Tages bildeten dann ein gemeinsames Abendessen und ein Abendgottesdienst, für den Thomas Maier (Direktor der Missionsschule Unterweissach) als Prediger eingeladen war.



Nachrichten



